

24 Stunden Birden für den guten Zweck

BirdLife Österreich lädt zum 21. Austrian BirdRace von 4. - 5. Mai 2024 (15 - 15 Uhr)

Wien, 26.04.2024 – Bei einem Birdrace rennen nicht die Vögel, sondern ihre Beobachter:innen hinter selbigen her. Es handelt sich um einen Wettbewerb unter (Hobby-) Ornitholog:innen, bei dem innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Vogelarten bestimmt, gezählt und gemeldet werden. Das Team mit den meisten Vogelarten gewinnt. In Österreich wird das BirdRace seit 21 Jahren gemeinsam mit der Plattform „bird.at“ veranstaltet. Für jede erfasste Vogelart spenden Sponsoren Geld für ein Artenschutzprojekt von BirdLife Österreich. Informationen unter:

<https://birdlife.at/page/birdrace> und <https://www.birdrace.at/jetzt-mitmachen/>

Im vergangenen Jahr wurden österreichweit insgesamt 240 Vogelarten gezählt. Das machte die Jubiläumsveranstaltung zur artenreichsten der letzten zehn Jahre. Zurückzuführen war dies auf eine hohe Anzahl an Durchzüglern, die nicht in Österreich brüten, aber auf ihren Zugrouten durch Österreich streifen. Das Siegerteam stammte aus Oberösterreich und zählte 126 Vogelarten. Insgesamt konnten über 8.000 Euro für gezielte Artenschutzprojekte gesammelt werden – ein neuer Rekord an „erbirdeten“ Spendengeldern.

Eckdaten

Wann? Los geht es am Samstag, den 4. Mai um 15:00 Uhr. Das Ende ist exakt 24 Stunden später, am 5. Mai 2024 um 15 Uhr. Sie entscheiden, wie lang Sie teilnehmen möchten.

Wo? Der Startpunkt ist frei wählbar, wobei während des „Birdens“ Bundesländergrenzen nicht überschritten werden sollen. Vögel, die außerhalb des Bundeslandes akustisch oder visuell wahrgenommen werden, dürfen mitgezählt werden.

Fortbewegung? Die Fortbewegung erfolgt nur mit eigener Muskelkraft oder öffentlichen Verkehrsmitteln und nur auf befestigten Wegen.

Teamgröße? Es gibt keine Beschränkungen: vom Solo-Racer bis zur Gruppenexkursion ist alles möglich.

Wie wird gezählt? Wie immer gilt die Regel, dass ein Vogel nur gezählt werden darf, sofern er von mehr als der Hälfte des Teams eindeutig festgestellt, also gehört oder gesehen, wurde.

Sponsoren & Artenschutz: Alle in Österreich während des BirdRace festgestellten Vogelarten werden von Sponsoren für den Artenschutz vergoldet.

Rennunterlagen: <https://birdlife.at/page/birdrace> und <https://www.birdrace.at/jetzt-mitmachen/>

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.

Aktuelles

In der zweiten Aprilhälfte konnten trotz des kalten Wetters einige seltene Vogelarten in Österreich festgestellt werden. Zu diesen zählen Weißwangengans, Küstenseeschwalbe, Rötelfalke, Kuhreiher, Zitronenstelze oder Rötelschwalbe. Aufgrund dessen und der angekündigten milderen Temperaturen ist auch am BirdRace-Wochenende mit Seltenheiten zu rechnen. Ob es zu einem neuen Artenrekord kommen wird, ist noch unklar.

Hinweis

Auf dem Instagram-Kanal von BirdLife Österreich (@birdlife_austria) können Sie den Wettbewerb mitverfolgen. Das Team „Langstrecken-ZUGvögel“ wird in Oberösterreich „racen“ und ihre Beobachtungen dort teilen.

Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich
Mobil: +43 (0) 699 181 555 65
susanne.schreiner@birdlife.at
www.birdlife.at